

Waldschutzinfo Nr. 04 / 2021

Ergebnisse der Winterbodensuche in Sachsen-Anhalt 2020 / 2021

Die Winterbodensuche erfolgte in Sachsen-Anhalt ab Mitte Dezember 2020 und wurde von Mitarbeitern der Betreuungsförstämter (BFoÄ) des Landeszentrums Wald (LZW) und der Bundesforstbetriebe (BFB) Nördliches Sachsen-Anhalt und Mittelelbe in 505 Suchbeständen durchgeführt.

Bei allen eingesandten Proben, für die Eingaben der Suchergebnisse im Waldschutz-Meldeportal (WSMP) vorlagen, wurde von der Abt. Waldschutz der NW-FVA eine Vitalitätsuntersuchung durchgeführt.

Tab. 1: Auftreten der Überwinterungsstadien der Kieferngroßschädlinge in Sachsen-Anhalt in den Suchbeständen der Winterbodensuche in den Jahren 2018/19 bis 2020/21

Kieferngroßschädlinge	Anzahl der Suchbestände			Anzahl der Suchbestände mit Vorkommen des Schädlings		
	2018/19	2019/20	2020/21	2018/19	2019/20	2020/21
Forleule	565	476	505	151	39	20
Kiefernspanner				53	72	132
Kiefernspinner				46	47	94
Kiefernbuschhornblattwespen				251	234	252

Forleule (*Panolis flammea* [Schiff.])

Die Präsenz des Überwinterungsstadiums der Forleule hat in den Suchbeständen gegenüber den Vorjahren weiter abgenommen (Tab. 1). Puppen der Forleule wurden in 20 Suchbeständen in allen BFoÄ mit Ausnahme des BFoA Annaburg gefunden. In neun Suchbeständen (Abb. 1; BFoA Flechtingen, Revier Klüden; BFoA Letzlingen, Reviere Gardelegen, Wannefeld, Cröchern; BFoA Nordöstliche Altmark, Revier Arneburg; BFoA Dessau, Revier Bad Schmiedeberg; BFoA Elb-Havel-Winkel, Revier Jerichow) zeigte sich die Forleule zu 100 % vital. Warnschwellenüberschreitungen (> 1 Puppe pro m²) waren in diesen neun Beständen jeweils nur auf einer Suchfläche zu verzeichnen. Die höchste Anzahl an vitalen Puppen wurde mit jeweils vier Puppen pro m² in den BFoÄ Elb-Havel-Winkel und Flechtingen gefunden.

Empfehlungen für das weitere Vorgehen:

Anfang März haben die Förstämter mit der Überwachung des Falterfluges der Forleule mit Hilfe von Pheromonfallen begonnen. Beim Falterflug zeichnet sich bisher keine Überschreitung der Warnschwelle von 100 Faltern/Falle ab. Der Maximalfang liegt derzeit bei 18 Faltern/Falle im BFoA Flechtingen, Revier Flechtingen (Stand: 12.04.2020). Diejenigen Förstämter, in deren Bereichen im Rahmen der diesjährigen Winterbodensuche Warnschwellenüberschreitungen bestätigt wurden, sollten auf Auffälligkeiten beim Falterflug der Forleule und auf eventuelle Fraßereignisse achten.

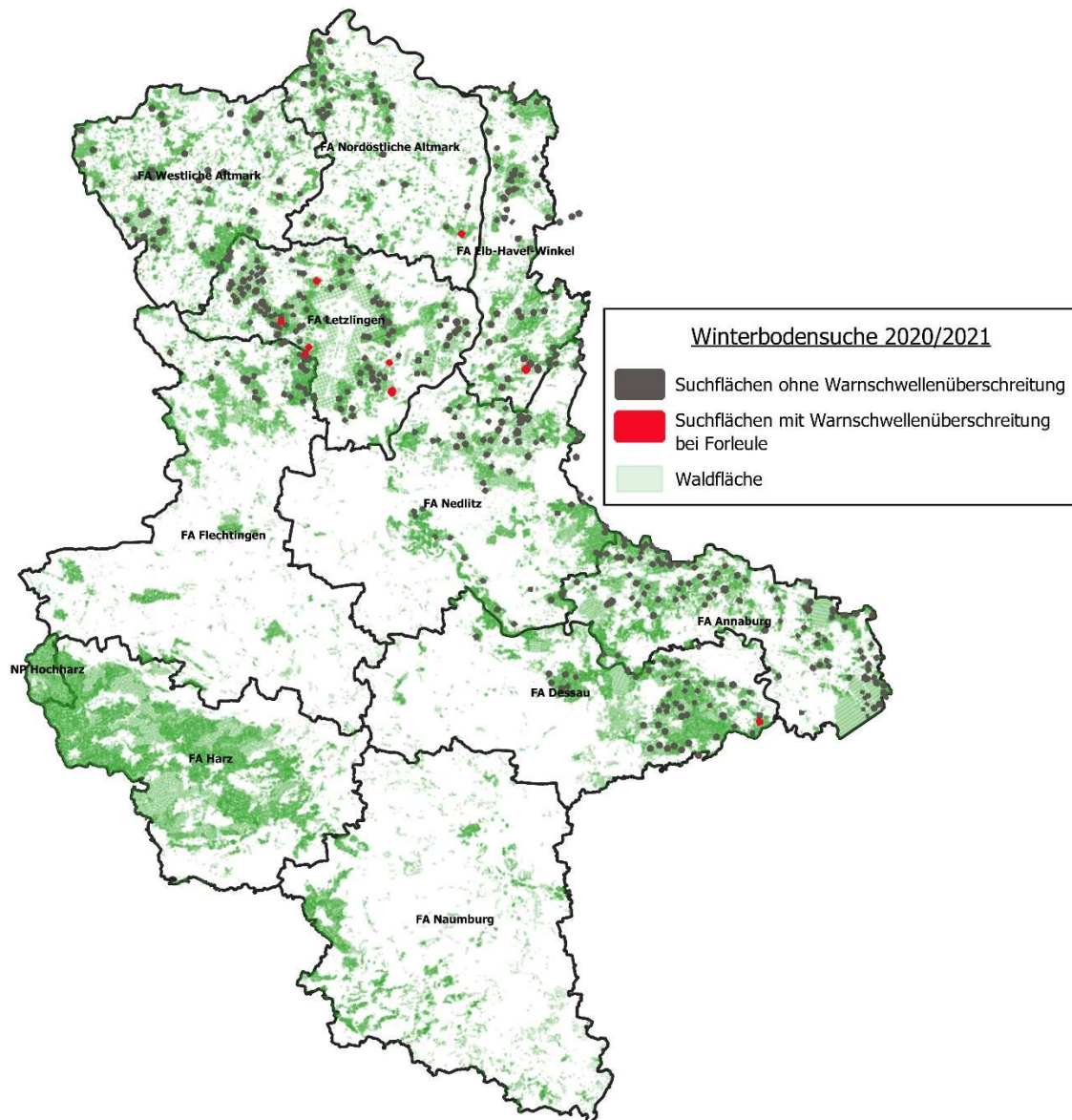


Abb. 1: Suchstandorte der Winterbodensuche 2020/2021 (grau) in den LZW BFoÄ in Sachsen-Anhalt und den Bundesforstbetrieben Nördliches Sachsen-Anhalt und Mittelelbe. Warnschwellenüberschreitungen bei der Forleule (> 1 Puppe/m²) sind rot dargestellt

Kiefernspanner (*Bupalus piniaria* L.)

Der Kiefernspanner befindet sich weiterhin in Latenz, es wurden keine Warnschwellenüberschreitungen (> 6 Puppen/m²) festgestellt. Hinsichtlich des Vorkommens des Überwinterungsstadiums des Kiefernspanners auf den Suchflächen kann im Vergleich zu den Vorjahren eine deutliche Zunahme festgestellt werden (Tab. 1). Auf 87 Suchflächen (66 %, gesamt 132 Suchflächen) wurde bei den Kiefernspannerpuppen eine 100%ige Vitalität festgestellt. Der Maximalwert lag bei jeweils vier vitalen Puppen pro m² in den BFoÄ Elb-Havel-Winkel, Flechtingen, Letzlingen, Nordöstliche Altmark, Westliche Altmark und BFB Nördliches Sachsen-Anhalt.

Kiefernspinner (*Dendrolimus pini* L.)

Nach den Ergebnissen der Winterbodensuche befindet sich auch der Kiefernspinner weiterhin in der Latenz. Trotz der gestiegenen Anzahl von Suchbeständen mit seinem Vorkommen (Tab.1), wurde in keinem Bestand die Warnschwelle von zehn Raupen pro m² überschritten. Die höchsten Funde wurden mit fünf vitalen Raupen/m² im BFoA Annaburg gefunden.

Kiefernbuschhornblattwespen (*Diprion* sp.)

Die Präsenz der Kiefernbuschhornblattwespen auf den Suchflächen befindet sich auf annähernd dem gleichen Niveau wie in den Vorjahren (Tab. 1). Hohe Belagsdichten mit Warnschwellenüberschreitungen (12 Kokons pro m²) wurden in 23 Suchbeständen gefunden und von den BFoÄ Elb-Havel-Winkel, Flechtingen, Nedlitz, Westliche Altmark und dem BFB Nördliches Sachsen-Anhalt eingesandt. Aufgrund der hohen Parasitierung und sehr geringen Schlupfbereitschaft konnten die Warnschwellenüberschreitungen nicht bestätigt werden.

Kiefernprozessionsspinner (*Thaumetopoea pinivora* Tr.)

Im Spätsommer 2020 wurden im BFB Mittelbe, Revier Meuselko, Raupen des Kiefernprozessionsspinners beobachtet. Für die Winterbodensuche 2020/2021 wurde in dem betreffenden Waldbestand ein Suchstandort eingerichtet. Im Rahmen der Bodensuche wurden aber keine Kokons des Kiefernprozessionsspinners gefunden.